

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Cochem-Zell  
Kommunalaufsicht  
Endertplatz 2  
56812 Cochem

## Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages vom 31.05.2012

### Zuwendungsempfänger: Ortsgemeinde Dünfus

Liquiditätskreditbestand (§ 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag)	182.737,00
Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	9.534,00
Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	3.178,00
Konsolidierungsergebnis/Mindest-Nettotilgung (§ 2 Abs. 3 Kons.vertrag)	7.627,20
1/3 Betrag des Liquiditätskreditbestandes nach § 2 Abs. 1 S. 1	60.912,33

- **Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**

Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.	106.465,00 €	90.733,00	7.627,20	90.975,00
Nachweisjahr 31.12.	98.837,80 €	62.450,00	7.627,20	28.283,00

Entwicklung siehe beigefügter Konsolidierungspfad gemäß Muster 5 des Leitfadens

- ❖ Die Mindestnettotilgung wird **erreicht**.  
Eine Begründung ist beigefügt, soweit die Mindestnettotilgung nicht erreicht wird.
- ❖ Die Ist-Größe der Liquiditätskredite im Nachweisjahr unterschreitet 1/3 des Standes vom 31.12.2009: NEIN  
Bei Unterschreitung: Ein unmittelbarer Wiederanstieg ist absehbar (siehe beigefügte Nachweise).

Es wird bestätigt, dass

- der Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens ermittelt wurde
- im Fall der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Nettotilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“)

- **Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**

(siehe folgende Seite)

## Anlage über die vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen

### **1. Anhebung der Grundsteuer-Hebesätze bis zum Nivellierungssatz rückwirkend zum 01.01.2011:**

Die Ortsgemeinde Dünfus hat den Hebesatz der Grundsteuer A von 280 v.H. auf 285 v.H. (= 5 v.H.) und den Hebesatz der Grundsteuer B von 320 v.H. auf 338 v.H. (= 18 v.H.) angehoben. Als Konsolidierungsanteil wird das nach Abzug der Umlagen verbleibende Zusatzaufkommen angesetzt.

Konsolidierungsanteil 189 Euro jährlich.

### **2. Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A um 20 v.H. zum 01.01.2012:**

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde von 285 v.H. auf 305 v.H. (= 20 v.H.) angehoben. Als Konsolidierungsanteil wird das vollständig erzielte Mehraufkommen angesetzt, d.h. ohne Abzug der Umlagen.

Konsolidierungsanteil 212 Euro jährlich.

### **3. Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 20 v.H. zum 01.01.2012:**

Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde von 338 v.H. auf 358 v.H. (= 20 v.H.) angehoben. Als Konsolidierungsanteil wird das vollständig erzielte Mehraufkommen angesetzt, d.h. ohne Abzug der Umlagen.

Konsolidierungsanteil 1.290 Euro jährlich.

### **4. Verzicht des Ortsbürgermeisters auf die Dienstzimmerentschädigung zum 01.01.2012:**

Der Ortsbürgermeister verzichtet ab dem 01.01.2012 auf seine Dienstzimmerentschädigung.

Konsolidierungsanteil 306 Euro jährlich.

### **5. Verzicht des Ortsbürgermeisters auf die Hälfte der vereinbarten Telefon- und Portokostenpauschale zum 01.01.2012:**

Konsolidierungsanteil 120 Euro jährlich.

### **6. Verzicht des Ortsbürgermeisters auf die Reisekostenpauschale zum 01.01.2012:**

Konsolidierungsanteil 169 Euro jährlich.

### **7. Teilweise Streichung der Aufwendungen für Senioren zum 01.01.2012:**

Für die Ermittlung des Konsolidierungsanteils wurde das durchschnittliche Anordnungssoll der letzten fünf Haushaltsjahre i.H.v. 795 Euro zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2012 wird die Ortsgemeinde nur noch etwa 50 v.H. der bisher verausgabten Kosten veranschlagen (ca. 395 Euro).

Ebenso soll ein Unkostenbeitrag i.H.v. 10 Euro pro Person erhoben werden.

Konsolidierungsanteil 400 Euro jährlich.

### **8. Komplette Streichung der Aufwendungen für Heimatfeste zum 01.01.2012:**

Gestrichen wurden die Ausgaben für die Martinsbrezel. Diese werden zukünftig durch einen privaten Sponsor finanziert.

Für die Ermittlung des Konsolidierungsanteils wurde das durchschnittliche Anordnungssoll der letzten fünf Haushaltsjahre i.H.v. 100 Euro zugrunde gelegt.

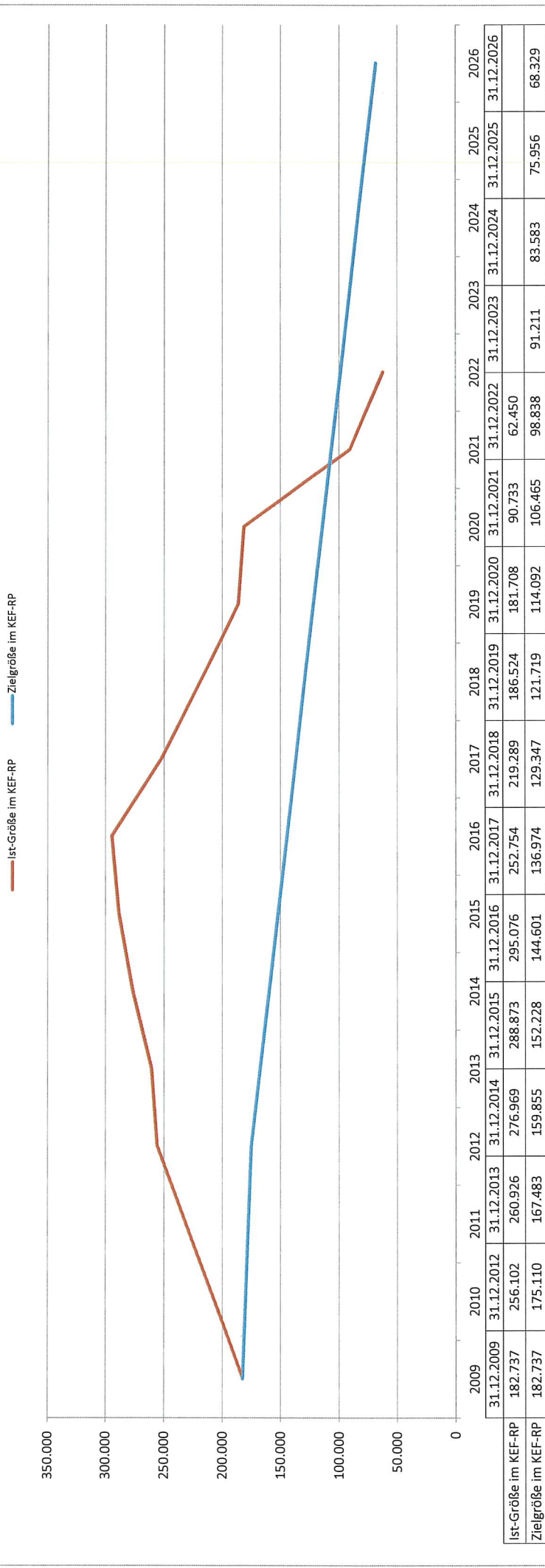
Konsolidierungsanteil 100 Euro jährlich.

**9. Änderung des Wegemitbenutzungsvertrages mit der Firma Paul Knieper GmbH, Dünfus, zum 01.01.2012:**

Seit dem 31.10.1995 besteht ein Vertrag mit der Firma Knieper über die Mitbenutzung eines Wirtschaftsweges (Flur 7 Nr. 5 und 12, Flur 2 Nr. 77). Der Firma Knieper wird die Mitbenutzung des Weges zum An- und Abtransport von unbelastetem recyclingfähigem Abbruchmaterial zum/vom Grundstück Gemarkung Dünfus, Flur 7, Parzelle-Nr. 4, gestattet. Die Mitbenutzung erfolgte bisher kostenfrei. Dieses wurde bei der letzten Rechnungsprüfung beanstandet, so dass nun ein neuer Vertrag mit einer Nutzungsgebühr i.H.v. 500 Euro jährlich geschlossen wird.

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	182.737	175.110	167.483	159.855	152.228	144.601	136.974	129.347	121.719	114.092	106.465	98.838	91.211	83.583	75.956	68.329
Ist-Größe	182.737	256.102	260.926	276.969	288.873	295.076	252.754	219.289	186.524	181.708	90.733	62.450				

### Konsolidierungspfad der Gemeinde Düntfus im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro (Anlage 3.2 zum Bewilligungsantrag)





HHJahr	Tatsächl. Beitrag Grundsteuer A/B	Tatsächl. Beitrag Verzicht DZ-Entschädigung	Tatsächl. Beitrag Verzicht 1/2 Porto-/Teil-Pauschale	Tatsächl. Beitrag Verzicht Reisekost. Pauschale	Tatsächl. Beitrag Seniorentag	Tatsächl. Beitrag Martinstag	Tatsächl. Beitrag Wege-nutzung	Tatsächl. Koms. Beiträge alle Mn/Jahr	geplanter Koms.beitr. Lt. Vertrag Summe alle Mn/Jahr	Abweichung Plan-Ist Lt. Vertrag alle Mn/Jahr	Aufaddition Summe tatsächl. Koms.beitr. Alle Jahre	Aufaddition Dritteilanteile: 3.178 € bis 15 Jahre	Übertrag Koms beitrags (+) Über-(-) Unterschr. (SUMME alle Jahre)	Landes-zuwendung 6.356 HH-Ansatz FR Zeile 49
2011	7.63	160.49	0.00	0.00	0.00	2.8.1.524901	5.5.5.9.441200	189.00	189.00	-20.88	168.12	168.12	168.12	134.50
2012	223.96	1.498.37	306.00	169.00	592.18	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	223.51	3.677.63	3.178.00	499.63	7.892.41
2013	216.35	1.525.32	306.00	169.00	334.48	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	-14.85	6.948.78	6.356.00	592.78	7.701.72
2014	229.07	1.556.35	306.00	169.00	555.70	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	310.12	10.544.90	9.534.00	1.010.90	7.961.70
2015	228.38	1.802.49	306.00	169.00	452.16	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	512.02	14.342.92	12.712.00	1.630.92	8.123.22
2016	226.81	1.665.68	306.00	169.00	493.17	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	294.66	17.923.58	15.890.00	2.033.58	7.949.32
2017	213.55	1.690.11	306.00	169.00	298.04	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	110.70	21.320.28	19.068.00	2.252.28	7.802.16
2018	224.69	1.722.73	306.00	169.00	538.26	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	394.69	25.000.97	22.246.00	2.754.97	8.029.35
2019	222.67	1.724.54	306.00	169.00	397.45	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	253.65	28.540.62	25.424.00	3.116.62	7.916.52
2020	235.30	1.709.99	306.00	169.00	760.57	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	614.86	32.441.48	28.602.00	3.839.48	8.205.49
2021	230.34	1.721.53	306.00	169.00	717.45	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	578.32	36.305.81	31.780.00	4.525.81	8.176.26
2022	230.00	1.721.95	306.00	169.00	412.90	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	273.85	39.865.65	34.958.00	4.907.65	7.932.68
2023	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	100.00	500.00	3.286.00	3.286.00	-2.091.00	41.060.65	38.136.00	2.924.65	6.040.80
2024	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.286.00	3.286.00	-3.286.00	41.060.65	44.492.00	0.00	5.084.80
2025	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.286.00	3.286.00	-3.286.00	41.060.65	44.492.00	0.00	5.084.80
2026	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.286.00	3.286.00	-3.286.00	41.060.65	44.492.00	0.00	5.084.80
Summe zu erbringen	2.488.74	18.499.55	3.672.00	2.028.00	5.652.36	1.200.00	6.000.00	41.060.65	49.479.00	-8.418.35	47.670.00	47.670.00	0.00	109.120.52
Rest								6.603.35	-1.809.00					

HHJ 2022

realisierter Konsolidierungsbeitrag im Haushaltsjahr (Ist-Beitrag)	3.559,85
+ Übertrag aus Vorjahren (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	4.525,81
= anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	8.085,65
- kommunaler Dritteilanteil nach § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	3.178,00
= Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	4.907,65

Es wird bestätigt, dass die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds beachtet wurden, die Angaben den vom Gemeinderat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen, oder

nur vorläufige Jahresabschlüsse vorliegen für HHJ 2023 (die Übereinstimmung der obigen Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen wird zeitnah nach Beschlussfassung schriftlich bestätigt), der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmenkosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde.

3.0. OKT. 2023

Kaisersesch. Ort, Datum

Unterschrift: Albert Jung, Bürgermeister